

## Die Schlacht um Roke's Drift im Modellbau

Am 22.1.1879 wurde im Zulukrieg die schwedische Missionsstation in der Provinz Natal von 4000 Zulu belagert. Die britische Besatzung bestand aus 139 Soldaten und Kranken des 24. Regiments zu Fuß. Diesen ungleichen Kampf gewannen die Briten. Nach 10 Stunden endete die Belagerung mit 17 Toten und 15 verwundeten Briten und ca. 550 Toten Zulus.

Auf die genauen Geschehnisse möchte ich verzichten, wer kurz Informationen dazu sucht, findet bei Wikipedia eine gute Beschreibung und in dem Film „Zulu“ auch eine sehr gelungene Darstellung mit kleinen Schwächen.

Mit der ausreichender Anzahl an Figuren ging es an die Recherche zu der Darstellung der Gebäude. Im Internet fand ich ein Foto aus dem Jahr 1879 vom abgebrannten Roke's House. Dieses diente mir als Vorlage für mein Modell.

Aus Pappe klebte ich das Gebäude mit Fenstern und dem Vorbau aus kleinen Holzleisten. Nun musste die Gebäudeseite so gestaltet werden, um Putz vorzutäuschen. Mit Sprühkleber wurde die Gebäudeoberfläche eingesprüht und anschließend mit gesieberten Vogelsand bestreut. Nach der Trocknungszeit wurde mit Acrylfarbe der Putz mit weiß gestaltet, um die Abnutzung darzustellen, wurde mit Ocker nachgebessert. Die Holzteile wurden ebenfalls mit farblich gestaltet.

Nun gab es die Schwierigkeit der Dachgestaltung, die aus Naturmaterial bestand. Das Kleben von Stroh und Ried ist mit Naturmaterial sehr aufwendig und mit der richtigen Wahl des Klebstoffes auch schwierig. Gute Erfahrungen habe ich mit Glatfell gemacht. Diese Fellreste z.B. Hase, Nerz, Marder bezog ich aus der Abfallkiste des Kürschners. Die Lederseite lässt sich problemlos aufkleben. Dann geht man mit einer Zahnbürste und einem nicht tropfenden Kleber z.B. Laminatkleber, Latex- Bindemittel oder ähnlichem getränkten Bürste von oben nach unten, so wie der Regen von Dach abläuft, durch das Fell. Damit erreicht man die Stroh ähnliche / Ried ähnliche Oberfläche. Nach der Durchtrocknung kann man wieder alles farblich gut mit Acrylfarbe gestalten. Wer mit offenen Augen alte Stroh und Ried gedeckte Häuser betrachtet, kann das ganze Farbspiel von gelb- ocker- grau- braun bis hin zum grün betrachten und so naturnah nachgestalten.

Die Säcke sind aus dem Plastermodellbau Sandsackstellungen und die Kisten aus einer Holzleiste 1cm x 1cm geschnitten und farblich gestaltet. Das Kleben der vollplastischen Zinn- und Plastermodelle erfolgte mit Heißkleber, so standen die Modelle sofort fest auf den vorgesehenen Positionen. Dies Modellbauhinweise sind nicht nur für Afrika sondern auch für Europa gedacht, um realistisch alle Bauten ohne Ziegeldeckung natürlich zu gestalten.



